

Aktennotiz vom 10.10.2012

Betreff: Konzept für ein Jugendzentrum in Fichtenberg

Anwesende: Bürgermeister Miola, Gemeinderätin Ramona Fritz, Gemeinderat Timo Tschampa, Pfarrerin Ursula Braxmaier, Jugendreferent Dietmar Winter aus Schwäbisch Hall, Herr Maik Schmelcher, Verwaltungspraktikantin Svenja Matthes

Schriftführerin: Verwaltungspraktikantin Svenja Matthes

Das Konzept beruht auf den Wünschen der Jugendlichen, die in den zwei Sitzungen ermittelt werden konnten:

Die Sitzung mit den Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren (Gruppe 1) fand am Montag, den 08.10.2012 mit der Beteiligung von 11 Jugendlichen statt.

Die Sitzung mit den Jugendlichen zwischen 18 und 24 Jahren (Gruppe 2) fand am Dienstag, den 09.10.2012 mit der Beteiligung von 10 Jugendlichen statt.

Das Ev. Gemeindehaus steht nicht zur Verfügung, da es bereits durch mehrere Gruppen belegt ist und es zu Überschneidungen käme.

Als günstigste und am schnellsten umsetzbare Örtlichkeit für einen Jugendtreffpunkt wäre der Havannaclub mit angrenzendem kleinen Raum (derzeit genützt durch die Kinderoase der SK Fichtenberg), da dort schon sämtliche Voraussetzungen gegeben sind. Dabei soll die Benutzung des Havannaclubs im täglichen Wechsel zwischen den Gruppen stattfinden, wobei Sonntag allgemeiner Ruhetag ist. Eine endgültige Wochentageinteilung müsste noch stattfinden.

Öffnungszeit für Gruppe 1: Unter der Woche bis spätestens 19:00 Uhr, am Wochenende bis 22:00 Uhr.

Öffnungszeit für Gruppe 2: Unter der Woche bis spätestens 22:00 Uhr, am Wochenende bis 01:00 Uhr.

Der Raum darf genutzt werden, um Geburtstage von ortsansässigen Jugendlichen zu feiern, in diesem Fall ist nach Absprache auch eine längere Nutzung des Raumes möglich, soweit keine weiteren Veranstaltungen in der Gemeindehalle entgegenstehen. Geburtstagsfeiern ortsansässiger Personen sind möglich (keine Untervermietung an überörtliche Personen).

Für die Gruppe 1 soll ein Sozialarbeiter auf 400 € Basis eingestellt werden, um zu gewährleisten, dass eine betreute Aufsicht der Minderjährigen möglich ist. Herr Winter wird in seinem Umfeld klären, ob ein Sozialarbeiter diese Aufgabe mindestens in einer angedachten Probephase von drei Monaten übernehmen kann.

Bei Gruppe 1 ist Alkohol grundsätzlich verboten.

Bei Gruppe 2 ist sämtlicher Alkohol unzugänglich wegzuschließen, sobald der Raum für Gruppe 1 freigemacht wird. Rauchen in den Räumen ist grundsätzlich verboten.

Bei Benutzung des Raumes durch Gruppe 2 gilt, dass grundsätzlich niemand unter 18 Jahren im Club anwesend ist. Sorge dafür tragen die Verantwortlichen aus Gruppe 2. Sie werden eine verantwortliche Person aus ihren Reihen benennen.

Angedacht ist die Bildung eines Gremiums bestehend aus zwei Jugendlichen der Gruppe 1, zwei Jugendlichen der Gruppe 2, zwei Gemeinderäten, Bürgermeister Roland Miola, Jugendreferent Dietmar Winter, Herr Maik Schmelcher und Verwaltungspraktikantin Svenja Matthes, welche sich dann einmal im Monat treffen werden, um das Projekt zu begleiten.

Bürgermeister Miola wird noch mit der Schule und dem Verein Kinder und Jugend in Fichtenberg e.V. ein Gespräch führen.

Unter Vorbehalt der Zustimmung dieses Konzeptes durch den Gemeinderat wird angestrebt, das Projekt ab dem **01.11.2012** zu beginnen. Es soll eine Probezeit von 3 Monaten geben, nach deren Ablauf über die Zukunftsfähigkeit des Projektes entschieden wird.

Dieses Konzept wird zur abschließenden Beratung und Prüfung dem Gemeinderat vorgelegt.